



An die
Kreis- und Hochschulstadt Meschede
Fachbereich Ordnung
Franz-Stahlmecke-Platz 2
59872 Meschede

Notwendige Angaben Antragsteller(in)	
Name, Vorname:	
Straße, HsNr.:	
PLZ, Wohnort:	
Geburtsdatum:	
Tel.: / Fax:	
E-Mail:	

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung

zur Gewährung von Parkerleichterungen für besondere Gruppen
schwerbehinderter Menschen gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 der
Straßenverkehrsordnung (StVO)

Ich bin Schwerbehinderte(r), zuletzt festgestellt durch Bescheid des Hochsauerlandkreises

Datum des Feststellungsbescheides	Aktenzeichen der Feststellungsbehörde

Das Merkzeichen „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) oder „BL“ (Blindheit) ist bei mir nicht festgestellt worden. Es liegt ebenso keine beidseitige Amelie oder Phokomelie oder vergleichbare Funktionsstörung bei mir vor. Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung, da ich auf Grund des letzten Feststellungsbescheides zu dem nachfolgenden Personenkreis gehöre:

1. ☐ Schwerbehinderte Menschen mit den Merkzeichen G und B und einem GdB von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig einem GdB von wenigstens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane;
- 1a. ☐ Schwerbehinderte Menschen mit den Merkzeichen G und einem GdB von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig einem GdB von wenigstens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane; (gilt nur in NRW)
2. ☐ Schwerbehinderte Menschen, die an Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa erkrankt sind, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 60 vorliegt;
3. ☐ Schwerbehinderte Menschen mit künstlichem Darmausgang und zugleich künstlicher Harnableitung, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 70 vorliegt.
4. ☐ Eine Ausnahmegenehmigung kann auch denjenigen schwerbehinderten Menschen erteilt werden, die nach versorgungsärztlicher Feststellung dem Personenkreis nach den Nr. 1-3 gleichzustellen sind.
5. ☐ Gehbehinderte Personen mit einem Mindest-GdB von 70 für die mobilitätseinschränkende Behinderungen, denen das Merkzeichen G zuerkannt wurde und die zugleich das Merkzeichen aG nur knapp verfehlt haben. Knapp verfehlt ist das Merkzeichen aG regelmäßig dann, wenn auch mit Unterstützung von Hilfsmitteln oder unter Schmerzen zumindest ganz überwiegend nur noch eine Restgehfähigkeit von ca. 100m vorliegt. (gilt nur in NRW)

- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass die oben genannte Bewilligungsstelle im Rahmen der Bearbeitung meines Antrages die für die Entscheidung erforderlichen Auskünfte über Art und Ausmaß der Behinderung beim Hochsauerlandkreis *) einholt.
- ☐ Außerdem stimme ich einer Übermittlung dieser Auskünfte vom Hochsauerlandkreis *) an die oben genannte Bewilligungsstelle zu.
- ☐ Ich nehme zur Kenntnis, dass ich dieser Datenübermittlung widersprechen kann.

(PLZ, Ort, Datum)	Unterschrift Antragsteller(in)